

Zürich, den 16. März 1938

Herrn Eugen Zellern, Maler,

Feldmeilen

Sehr geehrter Herr,

Wir erhalten soeben Ihre Mitteilung vom 13. März. Die Ungenauigkeit bei der Erwähnung des Freulerpalastes in Ihrer biographischen Notiz im gegenwärtigen Ausstellungskatalog, rührt daher, dass in der Eile die Bezeichnung "in Nafels im Kanton Glarus" zusammengeschrieben ist auf das einfache "in Glarus". Es ist wirklich schade, dass das Versehen passierte und bei der Durchsicht der Korrektur nicht mehr beachtet worden ist. Die Präzisierungen bei der Erwähnung der Mappe "Zürich" und der Kunstmappe der Regierung des Kantons Zürich, nehmen wir zu Handen der Dokumentierung für das schweizerische Künstlerlexikon entgegen, wie die Korrektur zum Freulerpalast und danken Ihnen bestens dafür, dass Sie uns darauf hingewiesen haben.

Mit höflichen Grüßen  
KUNSTHAUS ZÜRICH  
Der Direktor

*W. Wasthmann*

Bern

An das Berner Kunstmuseum

Frankfurt in Kiste KMB 7

- 7 gerahmte Oelgemälde von Ernst Morgenthaler
- Kat. Nr. 20 Quaibrücke Zürich } Kunstmuseum Bern
- " 48 Winter am See
- " 19 Winter in Wollishofen
- " 43 Der Besuch
- " 36 Kopf Herr H.
- " 63 Der Bettler, Kat. Nr. 97, Stilleben, Albumen

und erbiten gern Ihre umgehende Empfangsanzeige.

In vorzüglicher Hochachtung

Kunsthhaus Zürich

Zürich, den 15. März 1938

an.

*Der Direktor W. Wasthmann*

An Herrn Xaver Markwalder, Verenhof, Baden

Frankfurt in Kiste

ZHC 1094, 2 gerahmte Oelgemälde von

E. Morgenthaler: Mondnacht, Kat. Nr. 21  
Die Nonne " 53

Gemäss Weisung des Künstlers. Wir bitten Sie um freundliche Rücksendung der Leihkiste ZHC 1094 an das Kunsthhaus Zürich.

und erwarten gern Ihre umgehende Empfangsanzeige.

In vorzüglicher Hochachtung

Kunsthhaus Zürich

ZÜRICH, den 17. März 1938

Der Direktor

*die gleiche Karte ist im etl. Kop. Nr. 85 zuerst kop.*

*124  
145*

*AM 159*

*0*